

ISEK-Konzept

Bürgermeister Meisenberg stellt das ISEK-Konzept vor.

Die Bezirksregierung hat vorgeschlagen, den Zuwendungsantrag um ein Jahr zu verschieben und für 2019 eine neue Startermaßnahme vorzusehen.

Als erste Maßnahme solle die Umgestaltung des Heilteiches in 2019 vorgenommen werden. Zeitlich sei alles möglich, auch weil die Umgestaltung Leppestraße sich nach 2019 verschiebe. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird entsprechend über das Voranschreiten informiert.

Problematik Statik Tiefgarage

Der Heier Platz ist momentan nur für PKW zugelassen, was der beauftragte Statiker nochmals bekräftigte und eine Gewichtsbeschränkung auf 2.5t empfahl. In einem weiteren Gutachten, so Meisenberg, solle geprüft werden, ob die Annahmen der damaligen Statik tatsächlich gegeben seien. Die Tiefgarage sei in einem sehr guten Zustand, so dass die Aussage zur Statik ggf. relativiert werden könne.

Um die Fortschreibung ISEK auf den Weg bringen zu können, teilte BM Meisenberg mit, werden entsprechende Aufträge erteilt. Hierzu zählen auch Aufträge für übrige Maßnahmen, die wg. des Bürgerentscheides zunächst nicht beauftragt wurden (kleinere Planungen).

Weiterhin habe die Bezirksregierung in Aussicht gestellt, dass das ISEK auch flächenmäßig erweitert werden kann.

Es wurde ebenfalls ein Angebot angefordert für ein Parkraumbewirtschaftungskonzept mit dem Kernthema Parkraumsituation.

Die Fortschreibung vom ISEK ist für das Jahresende geplant sowie die Beschlussfassung über eine neue Startermaßnahme in 2019. Haushaltsmittel für die Planungen sind vorhanden, Aufträge werden durch die Verwaltung erteilt.

Lediglich die Startermaßnahme Heilteich wird größer sein und liegt über dem frei verfügbaren Betrag.

BM Meisenberg stellt dem Gremium die Frage, ob eine zusätzliche Sitzung des BPU oder Dringlichkeitsentscheidung getroffen werden sollen.

RM Jaeger hält eine Dringlichkeitsentscheidung nicht für sinnvoll und befürwortet die Behandlung des Themas im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss.

Ggf. wird dies in einer zusätzlichen Sitzung am 10. Oktober 2018 aufgegriffen.

Brucherkonzept

RM Jaeger berichtet über die anstehende Regionalratssitzung, bei der die Ausweisungen des Regionalplanes für die Brucher zur Entscheidung anstehen und fragt nach, wie hier die Beschlusslage sei. Herr Müller führt aus, dass geplant sei, im nord-westlichen Bereich der Brucher-Talsperre planungsrechtliche Änderungen vorzunehmen, die es ermöglichen, im südwestlichen Bereich der Talsperre weiterhin

Freizeit und Erholung zu gewährleisten sowie entlang der B256 Wohnbebauung vorzusehen.

RM Jaeger merkt an, dass sich der zuständige Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nicht ausreichend mit dem Thema befasst habe.

Der Bürgermeister beauftragt Herr Müller, hier zu recherchieren. In der Anlage zur Niederschrift ist die Niederschrift der Ratssitzung vom 21.11.2017 beigelegt. Weitere Ausführungen können in einer künftigen Sitzung besprochen werden.

Straßenerneuerung Gimborn

RM Jaeger erkundigt sich nach dem Fertigstellungsdatum der Straßenerneuerung in Gimborn.

BM Meisenberg teilt mit, dass mit Fertigstellung in KW 40 zu rechnen ist, eine Woche später sei die Straße in Dürhölzen/Hütte fertig. Danach werde das Wegebauprogramm in Kattwinkel und Königsheide fertig.

Seniorenfeier

RM Jaeger bittet um Rückmeldungen von Helfern für die Seniorenfeier am 29.09.2018.